

Sa, 8. Juni
KONZERT

Eintritt:
25,- €/erm. 22,- €



© Rüdiger Vogt

KULTUR: HAUS DACHERÖDEN
18:30 Uhr / SOMMERBÜHNE
12. LANGE NACHT DES KLEZMER

Klezmer ist ein wichtiger Teil der jüdischen Kultur, die im besonderen Maße dem Vernichtungsterror der Nazis ausgesetzt war. Deshalb soll bei „Bücher aus dem Feuer“ auch auf Musik eingegangen werden. The String Company um Marion Minkus, das Trio Scho sowie Karsten Troyke & Daniel Weltlinger gestalten eine abwechslungsreiche Konzernacht, deren Höhepunkt der gemeinsame Auftritt aller Ensembles mit der Erfurter Klezmer-Jam-Kapelle ist. Gefördert von der LAP Erfurt und der Sparkassenstiftung Erfurt

Mi, 12. Juni
BUCHVORSTELLUNG

Eintritt: siehe
herbstlese.de



© Olivier Favre

KAUFMANNSKIRCHE
19:30 Uhr
AVI PRIMOR: BEDROHTES ISRAEL.
EIN LAND IM AUSNAHMEZUSTAND

Der Terrorangriff der Hamas ist für Israel die größte Katastrophe der letzten Jahrzehnte und vorläufiger, tragischer Höhepunkt des lange andauernden Konflikts. Avi Primor, früherer israelischer Botschafter in Deutschland, spricht über die Kriegsführung von Israel und Hamas und darüber, wie die Zukunft seiner Heimat aussehen kann. Eine Kooperation von Deutsch-Israelischer Gesellschaft, Erfurter Herbstlese e.V., der jüdischen Landesgemeinde Thüringen, der Kaufmänner Gesellschaft und der Landeszentrale für politische Bildung

Mo, 17. Juni
BUCHVORSTELLUNG
Eintritt 5,- €



© Archiv S. Fischer Verlag

KULTUR: HAUS DACHERÖDEN
19:30 Uhr
Anlässlich des Anne Frank Tages
THOMAS SPARR: „ICH WILL FORTLEBEN,
AUCH NACH MEINEM TOD“
DIE BIOGRAPHIE DES TAGEBUCHS
DER ANNE FRANK

Das Tagebuch der Anne Frank, die mit nur 15 Jahren im KZ Bergen-Belsen starb, zählt zu den meistgelesenen Büchern der Welt. Thomas Sparr beschreibt, wie das Tagebuch entstanden ist, wie es auf der ganzen Welt verbreitet wurde und warum es uns bis heute nicht loslässt. Eine Kooperation von Erfurter Herbstlese e. V., Erinnerungsort Topf & Söhne und der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen

Sa, 29. Juni
LESUNG &
KONZERT

Eintritt:
18,- €/erm. 15,- €



© Markus C. Hurek

KAUFMANNSKIRCHE
19:30 UHR
LITERARISCHER KAMMERMUSIKABEND
ROMAN KNIŽKA &
BLÄSERQUINTETT OPUS 45
„Den Nazis eine schallende Ohrfeige versetzen!“

Das Programm ist jenen Künstler:innen gewidmet, die sich bis zuletzt hartnäckig gegen den faschistischen Terror behaupteten. Der Schauspieler Roman Knižka liest u. a. Texte von Bertolt Brecht, Erich Kästner und Mascha Kaléko. Das Bläserquintett OPUS 45 spielt Musik von Komponist:innen, die zu Opfern der NS-Diktatur wurden, u. a. Alexander Zemlinsky und Pavel Haas. Gefördert von Landespräventionsrat Thüringen, Axel Springer Stiftung, Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen e.V. und Rosa-Luxemburg-Stiftung Thüringen e.V.

BUCHSTABENPATEN GESUCHT FÜR DENKORT BÜCHERVERBRENNUNG 1933 IN ERFURT

Auf Initiative der OMAS GEGEN RECHTS wird der historische Ort der Bücherverbrennung im Erfurter Egapark in diesem Jahr als „Denkort Bücherverbrennung 1933“ gestaltet. Den Schriftzug bilden 28 im Boden eingelassene Drucklettern. Die OMAS GEGEN RECHTS vergeben dafür Patenschaften, jeder Buchstabe und jede Zahl kostet 400,00 €. Du kannst Pate für einen Buchstaben werden oder einen Teilbetrag spenden.

Herzlichen Dank für Deine Unterstützung!



..... <https://omas-gegen-rechts-erfurt.de>

BÜCHER AUS DEM FEUER

Erinnerung
an die Bücherverbrennung
in Erfurt 1933

VERANSTALTUNGSREIHE
2024



BÜCHER AUS DEM FEUER

VOM 7. MAI BIS 29. JUNI

bibliothek.erfurt.de
dacheroeden.de
dieschotte.de
kaufmaenner-gesellschaft.de
thueringer-landtag.de
topfundsoehne.de



Di, 7. Mai
KONZERT-
LESUNG
Eintritt frei

ERINNERUNGORT TOPF & SÖHNE
15:00 – 17:00 Uhr
KONZERTLESUNG ZUM GEDENKEN AN DIE
DEPORTATION AM 9./10. MAI 1942 UND AUS-
STELLUNGSFÜHRUNG „MIRIAMS TAGEBUCH“

Über 100 Erfurterinnen und Erfurter wur-
den Anfang Mai 1942 nach Polen depor-
tiert und ermordet. Musik der jüdischen
Komponisten Leonid Guralnik, Gideon
Klein und Erwin Schulhoff und Lyrik der
jüdischen Dichterinnen Gertrud Kolmar
und Selma Meerbaum-Eisinger erinnern
an diese Opfer. Im Anschluss macht eine
Führung durch die Ausstellung „Miriams
Tagebuch“ mit der Geschichte einer Er-
furter Familie bekannt, deren Töchter nur
durch die Auswanderung nach Palästina
die Shoah überlebten.
In Kooperation mit dem Kammermusik-
verein Erfurt e.V.

Do, 16. Mai
BUCHVOR-
STELLUNG
Eintritt frei

ERINNERUNGORT TOPF & SÖHNE
19:00 Uhr
GÖTZ ALY: UNSER NATIONALSOZIALISMUS.
REDEN IN DER DEUTSCHEN GEGENWART

Der Historiker und Publizist Götz Aly
setzte sich immer wieder mit den
Praktiken auseinander, die Schuld an
den nationalsozialistischen Verbrechen
auf möglichst kleine Gruppen und Un-
personen abzuschieben. Gegen manche
Widerstände zeigt er aber: Es bleibt
„Unser Nationalsozialismus“. Diese
Vergangenheit sollte nicht „bewältigt“,
sondern vergegenwärtigt werden. So
lässt sich daraus lernen.
In Kooperation mit der Landeszentrale
für politische Bildung Thüringen

Do, 23. Mai
SPAZIERGANG
Eintritt frei
(mit Anmeldung)



© Freepik

STADT- UND REGIONALBIBLIOTHEK
15:00 – 16:30 UHR
LITERATURSPAZIERGANG

Frank J. Stewing, Direktor der Biblio-
thek, berichtet zu Beginn des Spazier-
gangs über die „Säuberung“ des
Bibliotheksbestandes im Jahr 1937.
Im Anschluss führt Richard Schaefer,
Stadtführer, zu ausgewählten jüdischen
Denknadeln der Stadt Erfurt: etwa zu
der für Günter Beer (Antiquariat am
Dom), zu Meister Eckhart und seinen
verbotenen Schriften (Predigerkirche),
zur Denknadel für die Gebrüder Dublon
in der Weiergasse und zur „Entarteten
Kunst“ im Angermuseum.

Anmeldung erbeten unter:
veranstaltungen.bibliothek@erfurt.de
(Teilnehmendenzahl auf 15 begrenzt)

Fr, 24. Mai
LANGE NACHT
DER MUSEEN
Ticket erforderlich

welt
offenes
Thüringen

ERINNERUNGORT TOPF & SÖHNE
18:00 – 22:00 UHR
GESICHT ZEIGEN FÜR EIN WELTOFFENES
THÜRINGEN

Der Erinnerungsort lädt zum Experten-
gespräch, zu Musik und zur Begegnung
ein. Die im Netzwerk „Weltoffenes Thü-
ringen“ verbundenen Institutionen und
Menschen treten ein für die Achtung
der unteilbaren Menschenrechte, für
plurale Demokratie und Rechtsstaatlich-
keit, für ein Land, in dem Menschen in
ihrer Verschiedenheit akzeptiert sind,
sowie für einen friedlichen und res-
pektvollen Umgang miteinander.

Programm und Ticket-Informationen:
nachtdermuseen.com

Mo, 27. Mai
WORKSHOP
Eintritt frei
(mit Anmeldung)



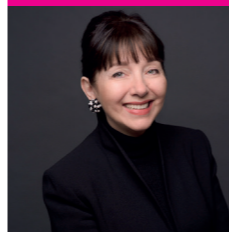
© Boris Hajduković

ERINNERUNGORT TOPF & SÖHNE
18:00 – 20:00 UHR
DIE BÜCHERVERBRENNUNGEN 1933
UND DIE ZERSTÖRUNG DER MODERNEN
SEXUALWISSENSCHAFT

Hat Deutschland 1933 seine wissen-
schaftliche Zukunft verbrannt? Dieser
Frage geht ein interaktiver Workshop
aus dem Projekt „Bücherverbren-
nung und Demokratie“ nach, der
von Schüler:innen der 10. Klasse des
Evangelischen Ratsgymnasiums Erfurt
durchgeführt wird. Die Jugendlichen
wählten die Arbeit Magnus Hirschfelds
und die Zerstörung des Instituts für
Sexualwissenschaften als ihr Thema.
Eine Kooperation des Evangelischen
Ratsgymnasiums Erfurt und des
Erinnerungsortes Topf & Söhne

Anmeldung erbeten unter:
fsj.topfundsoehne@erfurt.de

Di, 28. Mai
BUCHVOR-
STELLUNG
Eintritt frei
(mit Anmeldung)



© Petra Rosenberg

THÜRINGER LANDTAG
17:00 UHR
OTTO ROSENBERG: DAS BRENNGLAS

Petra Rosenberg stellt die Autobiografie
ihres Vaters vor, der das KZ Auschwitz-
Birkenau überlebte und nach seiner Be-
freiung Mitbegründer der Bürgerrechts-
bewegung der Sinti und Roma war. Als
Vorsitzende des Landesverbands Deut-
scher Sinti und Roma Berlin-Brandenburg
setzt sie die Arbeit ihres Vaters fort und
streitet für die Rechte von ethnischen
und sexuellen Minderheiten.
Anmeldungen erbeten unter:
veranstaltungen@thueringer-landtag.de
Bitte bringen Sie ein gültiges Personaldokument mit.

Fr, 31. Mai
Sa, 1. Juni
THEATER-
VORSTELLUNG
Eintritt:
15,- €/erm. 8,- €



© Lutz Edelhoff

Do, 6. Juni
SPAZIERGANG
Eintritt frei



© Peter Mivkltz

THEATER DIE SCHOTTE E.V.
20:00 UHR
NATHAN DER WEISE
VON G. E. LESSING
Regie: Uta Wanitschke/
Matthias Thieme

Lessings Aufklärungsdrama fragt
nicht: „Wie hältst du’s mit der
Religion?“, sondern vor allem
„Wie hältst du’s als Mensch?“. Ein
Plädoyer für Toleranz und
Menschlichkeit.

Karten unter:
<https://dieschotte.de>

11:00 – 13:00 UHR
STADTSPAZIERGANG:
GESCHICHTE INKLUSIV
Treffpunkt: Fischmarkt/
Portal Kunsthalle

Der inklusive Stadtsparziergang auf
den Spuren der jüdischen Familien
Cars und Cohn wird von Menschen
mit und ohne Behinderungen ge-
staltet und ist offen für alle. Bei
diesem Spaziergang wird von Aus-
grenzung, Denunziation, Deportation
und der Ermordung jüdischer Men-
schen in der Nazi-Zeit berichtet, aber
auch von Widerstand.
Eine Kooperation des Erinnerungs-
ortes Topf & Söhne mit
„Barrierefrei erinnern – Das Zentrum
für Thüringen“